

Pflegeanweisung Bona Naturale für Parkett- und Holzfußböden

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18356 Parkettarbeiten, die mit Bona Naturale behandelt wurden.

Allgemeine Hinweise

Parkett, Dielen- und Holzpflasterböden sind und bleiben der repräsentative Bodenbelag in jeder Wohnung. Sie zeichnen sich durch eine unübertroffene Lebensdauer aus. Die Oberflächenbehandlung erhält die Schönheit des Holzes und schützt gegen Verschmutzungen. Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Holz atmet“ sagt man, d.h. es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung (wie z.B. in der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Holzteile und/oder der Verlegeeinheit.

Die Folge ist eine Fugenbildung am Parkettboden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweise für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung, dies nutzt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Fragen Sie nach unserem BONECO Luftbefeuchter.

Falls möglich, sollten die Räume erst einige Tage nach Fertigstellung des Parkettbodens benutzt werden. Durch regelmäßiges Lüften und Heizen wird die Restraumfeuchte an die Außenluft transportiert, ohne dass negative Einwirkungen auf den Holzfußboden zu befürchten sind. Dennoch kann es in besonderen neubaubedingten Fällen zu einer leichten Verformung des Holzes kommen, die aber beim Austrocknen des Baukörpers wieder verschwindet.

7 Tage Schonzeit

Die ersten 7 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben, nicht mit Teppichen belegen. Nur trocken reinigen. Erst nach 7 Tagen mit der nebelfeuchten Reinigung beginnen.

Reinigung

Die mit Bona Naturale geschützte Oberfläche wird mit einem Mop, Haarbesen oder Staubsauger gereinigt. Leichte Trittschritte und haftender Schmutz werden mit dem Bona Care Cleaner und dem Bona Care Cleanerpad gereinigt, alternativ hierzu kann mit Bona Parkett Cleaner im Wischwasser nebelfeucht gereinigt werden. Auf keinen Fall Stahlwolle verwenden, der Oberflächenschutz würde verletzt werden.

Unterhaltungspflege und Vollpflege

Grundsätzlich nicht erforderlich

Jedoch ist je nach Beanspruchung ein Nacharbeiten mit Bona Naturale erforderlich. Hierbei wird die Fläche mit der Einscheibenmaschine Bona Buffer und dem Bona SandScrad-System angeschliffen. Nach einem gründlichen Absaugen der Fläche wird dann Bona Naturale nochmals gleichmäßig aufgetragen.

Rückstände von Ölen oder Wachsen würden eine einwandfreie Haftung von Bona Naturale verhindern.

Raumklima

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 50% rel. Luftfeuchtigkeit).

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss mit einer Fugenbildung gerechnet werden.

Wichtige Hinweise

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stärker beanspruchten Flächen nur durch rechtzeitiges Abschleifen und eine neue Oberflächenbehandlung mit Bona Naturale erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen müssen diese der EN 12529 entsprechen, ggf. ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen / Glanzgradunterschieden kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherfrei.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand 03.2007)

Service Telefonnummer 0 180 - 42 66 28 3

BonaKemi AB
Niederlassung Deutschland
Jahnstr. 12
65549 Limburg/Lahn
Telefon
+49 6431 4008-0
Telefax
+49 6431 4008-25
E-Mail
bona@bona.com
Internet
www.bona.com